



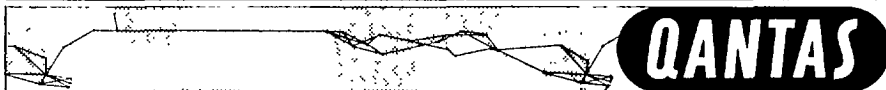
Warum ist Qantas etwas Besonderes in der Luft?

Auf dem Boden sehen
alle Jets gleich aus.



Vertrauenssache! Das Gefühl der Sicherheit, das einem ein Flug mit einer großen internationalen Gesellschaft gibt. Die Qantas versteht etwas vom Fliegen und hat es auf Millionen von Flugkilometern auf den längsten Strecken der Welt gelernt. Jeder einzelne der über 6500 Mitarbeiter von Qantas wurde mit äußerster Sorgfalt ausgebildet. Das ist der Grund für die Sicherheit, mit der Sie sich auf Qantas verlassen können, wenn Sie mit ihr fliegen. Auskünfte durch Qantas, Frankfurt a. M., Kaiserstraße 70, Telefon 33 9256, oder Ihr IATA Flugreisebüro.

Qantas V-Jets bringen Sie in:	12 Std. 15 Min. nach Kalkutta
6 Std. 40 Min. nach Teheran	14 Std. 55 Min. nach Bangkok
9 Std. 55 Min. nach Karachi	17 Std. 45 Min. nach Singapur
10 Std. 40 Min. nach Delhi	22 Std. 40 Min. nach Australien



Qantas Empire Airways Ltd. in Zusammenarbeit mit Air-India und BOAC
Australiens „Rund-um-die-Welt“ Fluglinie · 42 Jahre zuverlässigen Dienstes

REGISTER

BERUFLICHES

ALFRED MÜLLER - ARMACK, 61, Professor und Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, dem die Europa-Abteilung untersteht, bat Ende letzter Woche Minister Erhard um seine Entlassung, weil er nach dem Brüsseler EWG-Debakel die Europa-Politik der Bundesregierung nicht mehr mitverantworten könne.

EHESCHLIESSUNGEN

CATHERINE SPAAK, 18, Filmschauspielerin, Nichte des belgischen Außenministers Paul-Henri Spaak, mit Fabrizio Capucci, 22, dem Bruder des italienischen Modeschöpfers Roberto Capucci; in Paris.

SCHEIDUNGEN

BRIGITTE BARDOT, 28 („Das Ruhekissen“), nach dreieinhalbjähriger Ehe von ihrem zweiten Mann, dem Filmschauspieler Jacques Charrier, 26; in Paris.

GESTORBEN

ARTHUR HEITSCHMIDT, 69, saarländischer Minister für Finanzen und Forsten und Mitbegründer der Demokratischen Partei Saar (dem Landesverband Saar der FDP); an einem Herzinfarkt in Saarbrücken.

HEINRICH VON DIETLEIN, 74, seit 1925 Chef der Hamburger Stülcken-Werft; an einem Herzschlag in Johannesburg (Südafrika).

MOHAMMED ALI, 53, von 1953 bis 1955 Premierminister und seit Juni 1962 Außenminister von Pakistan; in Dacca (Pakistan).

ROBERT LEE FROST, 87, amerikanischer Lyriker, vierfacher Träger des Pulitzer-Preises und Literaturprofessor am Amherst College sowie an den Universitäten Yale und Harvard, der mit 38 Jahren seinen ersten Lyrikband veröffentlicht und bis auf zwei Auslandsreisen nach England und in die Sowjet-Union sein Leben auf seiner Farm in Neuengland verbracht hatte; an den Folgen einer Operation in Boston.

JEAN FELIX PICCARD, 79, Stratosphärenforscher, emeritierter Professor für aeronautische Technik in Minneapolis (USA), Zwillingbruder des im März letzten Jahres verstorbenen Tiefseeforschers Auguste Piccard; in Minneapolis.

JOHANN WARTNER, 79, von 1949 bis 1953 Bundestagsabgeordneter der Bayernpartei, der bei der Kanzlerwahl 1949 — Konrad Adenauer wurde mit nur einer Stimme Mehrheit gewählt — seine Stimme entgegen dem Fraktionsbeschluss für Adenauer abgegeben hatte („I hab für'n Adenauer g'stimmt, weil i dös net hätt verantworten können, daß i in dem Fall mit Nein stimm. Dös ist die ganze G'schicht!“); in Scheibelsgrub im Bayrischen Wald.

AL ST. JOHN, 70, unter dem Namen „Fuzzy Jones“ bekannter, vollbärtiger Wildwest-Filmkautz („Fuzzy räumt auf“); an einem Herzschlag in Lyons (US-Bundesstaat Georgia).